

J A H R E S B E R I C H T
über das Vereinsgeschehen bei der
Männerriege Märwil 1995

Wenn ich so auf das vergangene Jahr zurückblicke, kann ich Euch nur von erfreulichen Ereignissen berichten. Erfreulich ist, dass es in sportlicher Hinsicht zu 4 Siegen gereicht hat.

Hier die Resultate der Faustballturniere:

Hinterthurgauer Hallenmeisterschaft 1994/1995:

Märwil 1 auf Platz	3	1. Rang	bravo
Märwil 2 auf Platz	3	6. Rang	
Märwil 3 auf Platz	8	3. Rang	
Märwil 4 auf Platz	9	5. Rang	

Märwil 1 rückt somit auf Platz 2 vor und Märwil 2 muss nach nur einem Jahr auf Platz 3, zurück auf Platz 4. Platzerhalt für Märwil 3 + 4.

Hinterthurgauer Männerspieltag in Wängi:

Märwil 1 auf Platz	2	4. Rang
Märwil 2 auf Platz	4	4. Rang
Märwil 3 auf Platz	6	7. Rang

Sicherer Platzerhalt für Märwil 1 + 2 und Rückstufung von Märwil 3 auf Platz 7.

Kantonaler Männerspieltag in Amriswil:

Märwil 1 auf Platz	5	6. Rang
Märwil 2 auf Platz	8	4. Rang
Märwil 3 auf Platz	15	4. Rang
Senioren von 10 Mannschaften	1. Rang	bravo

Auch hier sicherer Platzerhalt für Märwil 1, 2 und 3, sowie ein verdienter Sieg ohne Verlustpunkt für die erstmals aufspielenden Senioren.

In der kantonalen Hallenmeisterschaft und in der kantonalen Feldmeisterschaft erreichten Märwil 1 in der 4. Liga und Märwil 2 in der 5. Liga die Aufstiegsrunde nicht. Beide Mannschaften haben jedoch mit ihren Platzierungen den Ligaerhalt geschafft.

Wie letztes Jahr wurden weitere 7 Turniere besucht und folgende Resultate erspielt:

- Abendturnier Schönenberg-Kradolf:
Märwil Mix auf Platz 2 4. Rang
- Hartenauturnier Tobel Kat. C:
Märwil 1 1. Rang, Märwil 2 8. Rang, Märwil 3 14. Rang
- Weinfelder Abendturnier Kat. C:
Märwil 1 4. Rang, Märwil 3 10. Rang
- Matzinger-Turnier:
Märwil 1 6. Rang
- Hallenturnier Schönenberg-Kradolf:
Märwil 1 1. Rang
- Neukirch-Egnach:
Märwil 1 5. Rang, Märwil 2 11. Rang
- Chlausturnier Bürglen:
Märwil 1 2. Rang, Märwil 3 7. Rang

Soll ich nun das 1. Plauschturnier der MR Märwil vom 22. April zu den sportlichen oder zu den gesellschaftlichen Anlässen zählen? Ich denke es waren beide Komponenten gleich stark vertreten und so erwähne ich dieses Turnier als Uebergang zu den gesellschaftlichen Ereignissen. 7 originell benannte Mannschaften erkämpften sich in je 6 Spielen die begehrten Punkte. Die Rangliste zeigt die Mannschaft Bergliecht mit 12 Punkten als Sieger. Die Ehrenplätze erreichten die glorreichen Fünf mit 10 Punkten und die Querschläger mit 7 Punkten. Für die mustergültige Organisation und Durchführung dieses 1. Plauschturniers in unserer Halle danke ich unserem Spielleiter Heiri ganz herzlich. Einen ebenso herzlichen Dank geht an unser Festwirtepaar Bea und Fritz und ihre Helfer, die in kuli-

narischen Belangen keine Wünsche offen liessen.

Es hat sich gezeigt, dass mit etwas Engagement auch in unserer Turnhalle Faustballturniere durchgeführt werden können und dass unser OK-Team im Vergleich mit anderen Organisatoren sehr gut abschneiden.

- Am traditionellen Skitag vom 12. März beteiligten sich 10 Männerriegler, mit Anhang 21 Personen. Mit dem Skiexpress Iselin fuhren wir nach Lenzerheide, wo wir bei Postkartenwetter einen super Tag erlebten. Aufgrund der Wetterlage überredeten wir den Carchauffeur eine halbe Stunde später abzufahren, wobei wir diese Zeit dann auch noch überzogen. Vor dem Mittagessen wagten sich einige auf die zahlreich von Karin mitgebrachten Big Food und erlebten ein ganz anderes Fahrgefühl.
- Den Nachtmarsch organisierte am 3. Mai turnusgemäss die Männerriege Berg. An sieben verschiedenen Posten mussten sportliche wie auch theoretische Aufgaben gelöst werden. Die hohe Beteiligung der Männerriege Märwil mit 17 Mann wurde dann auch mit den Rängen 1 + 3 belohnt. Als Siegermannschaft wurde Urs Diem, Patrik Brand und Armin Brühwiler ausgerufen.
- Nur 2 Tage später, am 5. Mai fand die letzte Versammlung der Ortsgemeinde Märwil in der Turnhalle statt. Vorgängig wurden wir von der Ortskommission angefragt, ob wir die Festwirtschaft übernehmen würden. Unter der Leitung von Ueli Mumenthaler und der tatkräftigen Unterstützung der Turnerinnen, des Frauenturnvereins, der Trachtengruppe und der Altersturnerinnen stellten wir, wie immer eine perfekte Festwirtschaft auf die Beine. Morgens um 3 Uhr sah man von den ganzen Festivitäten nichts mehr, die Halle war wieder aufgeräumt und für den ordentlichen Schulbetrieb am Samstag morgen wieder bereit. Der Einsatz hat sich gelohnt. Von den gut Fr. 2'000.-- Reingewinn flossen dank über 62 Arbeitsstunden gut die Hälfte in die Männerriegekasse. Ich danke allen Beteiligten für ihren Einsatz. Einen speziellen Dank geht an unseren einsatzfreudigen "Ueli der Festwirt". ./.

- Einen Tag vor seinem 70. Geburtstag am Mittwoch, den 21. Juni waren wir nach dem Turnen bei Hermann Hummel an der Kirchgasse 5 zu Gast. Rösli und Hermann verwöhnten uns so richtig mit Thurgauer Steak, Salatbuffet, diversen Getränken und Kaffee mit Kuchen. Um 12 Uhr wurde dann kräftig auf den Geburtstag angestossen und vor dem Haus die von Heiri mit Helfern heimlich aufgebaute Dekoration bestaunt. Eine grosse perfekt gemachte Faustballerpuppe im Garten gratulierte dem verduztten Hermann zum Geburtstag. Ein herzliches Dankeschön an Rösli und Hermann für den tollen Abend.
- Am 21. Juni konnten wir auf Anhieb die Velotour durchführen. Dass sich 24 Teilnehmer, eine Rekordbeteiligung aufs Rad schwangen lag wohl am Wetter. Ein super Hochdruckgebiet lag über der Schweiz und wir erlebten einen Sommerabend wie gewünscht. Beim Zwischenhalt in der Hinteren Mühle wurde der Durst mit saurem Saft gelöscht. Dieser bekam nicht jedem, denn anschliessend waren noch massive Steigungen zu überwinden. Einige kürzten wohl aus diesem Grunde die Strecke etwas ab. Am Schluss trafen wir uns im Rössli Stehrenberg, wo man sich beim Cheminée mit diversen Grilladen stärkte.
- Dieses Jahr stand eine 1-Tage Wanderung auf dem Programm. Am 10. September erlebten 19 beteiligte Männerriegler einen wohl anstrengenden aber herrlichen Tag im Kronberggebiet. Den Reisebericht hören wir anschliessend von Willi Meienberger.
- Am 16. September wurden die 3 einheimischen Schützengesellschaften vom Eidgenössischen Schützenfest durch die Dorfvereine empfangen. Die Beteiligung der Männerriege war mikerig, man konnte sie an einer Hand abzählen.
- Wie letztes Jahr verbrachten wir den letzten Mittwoch im Jahr, nach der Turnstunde im Rössli Stehrenberg. Bei einem gediegenen Fondue-Chinois-Plausch liessen wir das alte Jahr ausklingen.

Weil Paul Röthlisberger zwei Tage später seinen 60. Geburtstag feiern konnte, übernahm er gleich sämtliche Getränke, die konsumiert wurden. Im Namen aller dabeigewesenen möchte ich Paul für diese grosszügige Geste nochmals bestens danken.

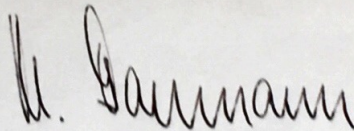
- Den Seniorenkurs vom 22. April in Amriswil-Sommeri und Umgebung besuchte Hermann Hummel. An dieser Stelle darf ich Hermann für seinen vorbildlichen Einsatz das ganze Jahr hindurch recht herzlich danken. Die Gabe jeden Mittwoch seine langjährigen Oberturnerkennnisse an den Mann zu bringen werden von den Senioren sehr geschätzt.
- Den Frühjahrskurs in Sonterswil besuchten Erich Flaig und Patrik Brand. Am Herbstkurs vom 28. Oktober in Steckborn waren Erich Flaig und Urs Diem vertreten. An dieser Stelle ein ganz speziellen Dank an Erich, Patrik und Urs für ihre Arbeit im vergangenen Jahr. Nur Dank Eurem Einsatz haben wir jeden Mittwoch einen geordneten Turnbetrieb.
- Im Anschluss an den Herbstkurs fand in Salenstein die Delegiertenversammlung des Kantonalen Männerturnverbandes statt. Nach elf Jahren im Vorstand des Männerturnverbands, wovon acht Jahre als technischer Leiter, hatte Karl Engler seinen Rücktritt angekündigt. Stehend bedankten sich die Anwesenden mit einem nicht mehr zu überbietenden Applaus bei ihrem "Turnvater". Mit grossem Applaus wurde Bruno Gunterswiler zum Nachfolger von Karl Engler gewählt.
- Liebe Turnkameraden, nach 14 Jahren Vorstandstätigkeit, wovon 10 Jahre als Präsident, trete ich heute zurück. Nach so langer Zeit wird man ein wenig amtsmüde und es drohte eine gewisse Eintönigkeit einzukehren. Das darf aber auf keinen Fall eintreten und daher übergebe ich mein Amt an Elmar Oswald. Er wird mit frischem Elan und neuen Ideen dem Verein wieder neue Impulse verleihen und ich bin überzeugt, dass wir weiterhin ein aktiver und attraktiver Verein bleiben. ./.

Am Schluss möchte ich allen meinen Vorstandskollegen danken. Jeder leistete in seinem Ressort immer das Beste und es war eine Freude diesen Vorstand zu präsidieren.

Und schliesslich danke ich allen Mitgliedern, die sich immer wieder für unseren Verein einsetzten. Es war nie ein Problem ein Anlass zu organisieren und Einsatzpläne zu schreiben, ihr wart immer dabei. Ich hoffe, dass das in meiner Amtszeit entgegengebrachte Vertrauen auch auf meinen Nachfolger übertragen wird. Ich wünsche uns allen gute Gesundheit, ein erfolgreiches und unfallfreies 1996, sowie für den Verein in Zukunft alles Gute.

Der abtretende Vereinspräsident

Kurt Baumann

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'K. Baumann', written in dark ink on the document.